



Ermittlung der Vergütung für die Prüfung brandschutztechnischer Nachweise

Stand: 01.07.2013

1. Grundlagen für die Ermittlung des Honorars

1.1 Das Honorar ist in der Regel nach folgenden Faktoren zu ermitteln:

- Honorarzone, der das Bauwerk zuzurechnen ist (siehe auch 3.6),
- Fläche (wird dem EBA vom Antragsteller mitgeteilt),
 - in der Regel: -Brutto-Grundfläche (DIN 277) in m²
 - bei Bestandsanlagen z. B.: -Bf -Gebäude: Nutzfläche nach Datenblatt DB S&S +12%
-Bahnsteige u. ä: Nutzfläche nach Datenblatt DB S&S
- Honorartafelsatz,
- v. H. -Sätze des Grundhonorars.

1.2 Das Gesamthonorar setzt sich ggf. entsprechend den Leistungen aus Teilhonoraren zusammen.

2. Honorarzonen

Die Honorarzonen richten sich nach dem Schwierigkeitsgrad des Bauwerkes.

2.1 Honorarzone 0:

oberirdische Bahnsteige einschl. ihrer Zugänge und bahnsteigtypischer Ausstattungen (siehe auch 2.2).

2.2 Honorarzone 0,5:

wie 2.1, jedoch überdachte Bereiche.

2.3 Honorarzone 1:

einfache bauliche Anlagen, an die keine besonderen Anforderungen bezüglich des Brandschutzes gestellt werden, bzw. die bezüglich des Brandschutzes in der MBO / LBO materiellrechtlich geregelt sind.

- 2.4 Honorarzone 2:
 bauliche Anlagen, die bezüglich des Brandschutzes jeweils durch eine SonderbauVO oder eine a. R. d. T. (z. B. Industriebau-Rili) geregelt sind, bzw. für die einfache Sicherheitsnachweise genügen.
 Hierzu gehören: Cargo- und Lager Gebäude, einfache Technikräume, Großgaragen, einfache Werkstätten, einfache Pva mit geringem Publikumsverkehr.
- 2.5 Honorarzone 3:
 schwierige bauliche Anlagen, mit unterschiedlichen Nutzungsbereichen, mit umfangreicher technischer Ausrüstung; für die es keine eigenen a. R. d. T. gibt bzw. für die die Anwendung mehrere SonderbauVO und / oder zusätzliche Sicherheitsnachweise erforderlich sind.
 Hierzu gehören: Pva mit großem Publikumsverkehr auf einer Ebene, große Technikgebäude (z. B. Stellwerke), große Werkstätten mit umfangreicher technischer Ausrüstung.
- 2.6 Honorarzone 4:
 besonders schwierige bauliche Anlagen wie 2.5, jedoch mit großem Publikumsverkehr auf mehreren Ebenen.
 Hierzu gehören: große Pva mit Empfangsgebäude, unterirdische Pva einschließlich der Bahnsteige und ihrer Zugänge.

3. Bewertung der Leistung in v. H. des Grundhonorars

(Grundhonorar = 100%; sie ergibt sich aus den Lph. 3, 4 u. 5 (= 58%) des Planungshonorars nach „Leistungsbild Brandschutz“ aus Bauzeitung 52 (1998) 11)

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 3.1 | Prüfung des Brandschutzkonzeptes (BSK) hinsichtlich der:
– Annahmen und Festlegungen,
– Nachweise,
– Plausibilität (für Pva entsprechend Brandschutzleitfaden des EBA). | 10 % |
| 3.2 | Prüfung bautechnischer Ausführungsunterlagen | 8% |
| 3.3 | Prüfung haus- /sicherheitstechnischer Ausführungsunterlagen | 12 % |
| 3.4 | Wiederholungsprüfungen | nach Zeitaufwand |
| 3.5 | gestrichen (siehe Pos 3.9) | |

- | | | |
|------|---|---|
| 3.6 | Prüfungen bei Umbauten im Bestand und Prüfungen von Nachweisen für Bestandsanlagen | bei der Ermittlung des Honorars ist die jeweils nächst höhere Honorarzone zugrunde zu legen |
| 3.7 | Prüfungen von Nachträgen und zugehörigen Nachweisen infolge von Änderungen | nach Zeitaufwand |
| 3.8 | gestrichen (siehe Pos 3.9) | |
| 3.9 | Leistungen für Abnahmehandlungen; begründete Teilnahme an Baubesprechungen sowie begründete Ortstermine
Hinweis: max. <i>Tagessatz bis zu 12 Stunden</i> | nach Zeitaufwand |
| 3.10 | Prüfung von Sondernachweisen (ingenieurtechnische Nachweise wie z. B: Evakuierungssimulationen, Entrauchungssimulationen):
- durch Plausibilitätsprüfung
- durch Vergleichsrechnung | nach Zeitaufwand;
nach besonderer Vereinbarung |

4. Anforderungen an die Bauvorlagen

- Abweichungen von den a. R. d. T. sind an geeigneter Stelle aufzulisten.
(Für BSK, die im Rahmen der technischen Aufsicht vorgelegt werden, ist diese Auflistung nur erforderlich, wenn dies für die Beurteilung unverzichtbar ist.).
- Die Vorlagen zu 3.1 beschränken sich auf die bauaufsichtlichen Belange und beinhalten im Wesentlichen das Brandschutzkonzept, seine Visualisierung sowie einen Satz der Genehmigungs- bzw. Bestandspläne.
- Die Vorlagen zu 3.2 und 3.3 beschränken sich auf Ausführungspläne, in denen brandschutztechnische Anforderungen aus 3.1 dargestellt sind.

5. Honorarermittlung

nach Honorartafel, siehe Seite 5 zuzüglich der gesetzlichen MWSt.
Dieses Honorar beinhaltet alle Nebenkosten und Auslagen.

6. Honorar nach Zeitaufwand

Für die Berechnung des Honorars nach Zeitaufwand sind in dem Stundensatz von 100,00 € alle Nebenkosten und Auslagen enthalten. Die jeweils gültige Mehrwertsteuer wird zusätzlich berechnet.

7. Rechnungsstellung

Der Prüfer stellt die Rechnung an den Auftraggeber.

Honorartafel für die Prüfung brandschutztechnischer Nachweise

Stand: 01.07.2013 (netto)

Fläche m ²	Honorarzonen (Bei Bestand/Umbau nächst höhere Zone)						Fiktiv für Bestand/ Umbau in Gz 4 245
	0	0,5	1	2	3	4	
	75	130	185	200	215	230	
	Grundhonorar in €						
1.000	1.915,62	3.320,41	4.725,19	5.108,32	5.491,44	5.874,56	6.257,69
2.000	3.005,93	5.210,27	7.414,62	8.015,81	8.616,99	9.218,18	9.819,36
3.000	3.912,35	6.781,41	9.650,47	10.432,94	11.215,41	11.997,88	12.780,35
4.000	4.716,81	8.175,80	11.634,79	12.578,15	13.521,51	14.464,87	15.408,23
5.000	5.453,05	9.451,95	13.450,86	14.541,47	15.632,08	16.722,69	17.813,30
6.000	6.139,14	10.641,17	15.143,21	16.371,03	17.598,86	18.826,69	20.054,52
7.000	6.786,14	11.762,64	16.739,14	18.096,37	19.453,60	20.810,83	22.168,05
8.000	7.401,46	12.829,20	18.256,94	19.737,23	21.217,52	22.697,82	24.178,11
9.000	7.990,37	13.849,97	19.709,57	21.307,64	22.905,72	24.503,79	26.101,86
10.000	8.556,75	14.831,71	21.106,66	22.818,01	24.529,36	26.240,71	27.952,06
15.000	11.137,00	19.304,14	27.471,27	29.698,68	31.926,08	34.153,48	36.380,88
20.000	13.426,99	23.273,44	33.119,90	35.805,30	38.490,69	41.176,09	43.861,49
30.000	17.475,83	30.291,44	43.107,05	46.602,22	50.097,38	53.592,55	57.087,72
40.000	21.069,20	36.519,95	51.970,69	56.184,53	60.398,37	64.612,21	68.826,05
50.000	24.357,88	42.220,33	60.082,78	64.954,35	69.825,93	74.697,51	79.569,08
60.000	27.422,52	47.532,37	67.642,21	73.126,72	78.611,22	84.095,72	89.580,23
70.000	30.312,57	52.541,79	74.771,01	80.833,52	86.896,03	92.958,55	99.021,06
80.000	33.061,12	57.305,94	81.550,76	88.162,98	94.775,20	101.387,43	107.999,65
90.000	35.691,65	61.865,53	88.039,41	95.177,74	102.316,07	109.454,40	116.592,73
100.000	38.221,61	66.250,80	94.279,98	101.924,31	109.568,63	117.212,95	124.857,28
110.000	40.664,39	70.484,95	100.305,50	108.438,38	116.571,26	124.704,13	132.837,01
120.000	43.030,54	74.586,28	106.142,01	114.748,12	123.354,23	131.960,34	140.566,45
130.000	45.328,59	78.569,56	111.810,52	120.876,24	129.941,96	139.007,68	148.073,39
140.000	47.565,52	82.446,90	117.328,28	126.841,39	136.354,49	145.867,60	155.380,70
150.000	49.747,17	86.228,42	122.709,68	132.659,11	142.608,54	152.557,98	162.507,41
160.000	51.878,45	89.922,65	127.966,85	138.342,54	148.718,23	159.093,92	169.469,61
170.000	53.963,59	93.536,89	133.110,19	143.902,91	154.695,62	165.488,34	176.281,06
180.000	56.006,21	97.077,43	138.148,64	149.349,89	160.551,13	171.752,37	182.953,61
190.000	58.009,47	100.549,74	143.090,02	154.691,91	166.293,80	177.895,70	189.497,59
200.000	59.976,14	103.958,65	147.941,15	159.936,38	171.931,61	183.926,84	195.922,07

Mindesthonorar: 800,00 € (netto)

Gleichung des Honorarverlaufes: $(BGF \times a \times BGF^{-0,35} \times 0,58 / 1,95583) \times 1,15 / 1,19 = (\text{€})$			
Zonenfaktor a in Honorarzone	0	entspricht	75
	0,5	"	130
	1	"	185
	2	"	200
	3	"	215
	4	"	230
	(fiktiv 5)	"	245